

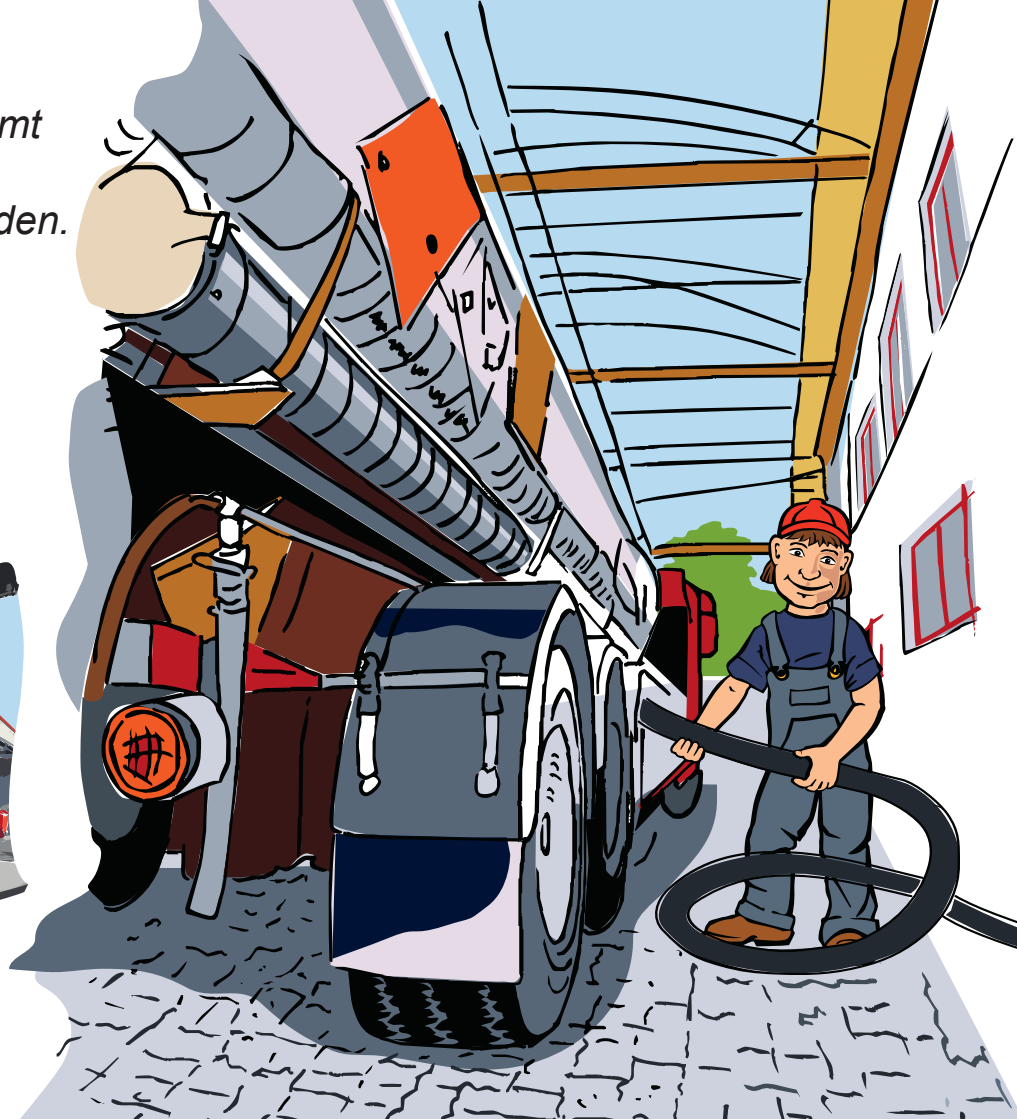


**Wi hebbt eenen Fründ,
de Farven mokt.**

Uns Fründ Korl warkt in een
Farvenfabrik. Jeden Dag röhr
he dor een Farv tohoop, de goot
is gegen Rost. „Brantho-Korrux“
heet disse Rostschutzfarv. He
hett uns vertelt, wo he un sien
Kollegen dat toweeg bringen doot:



In bannig grote Tankwogens
ward Harze anlevert. De koomt
vun verscheden Firmen un
sünd ook een beten verscheden.
Man all fleeten se man taag
un sünd so geelbruun as
Bernstein. Disse Harze ward
in grote Logertanks pumpt.



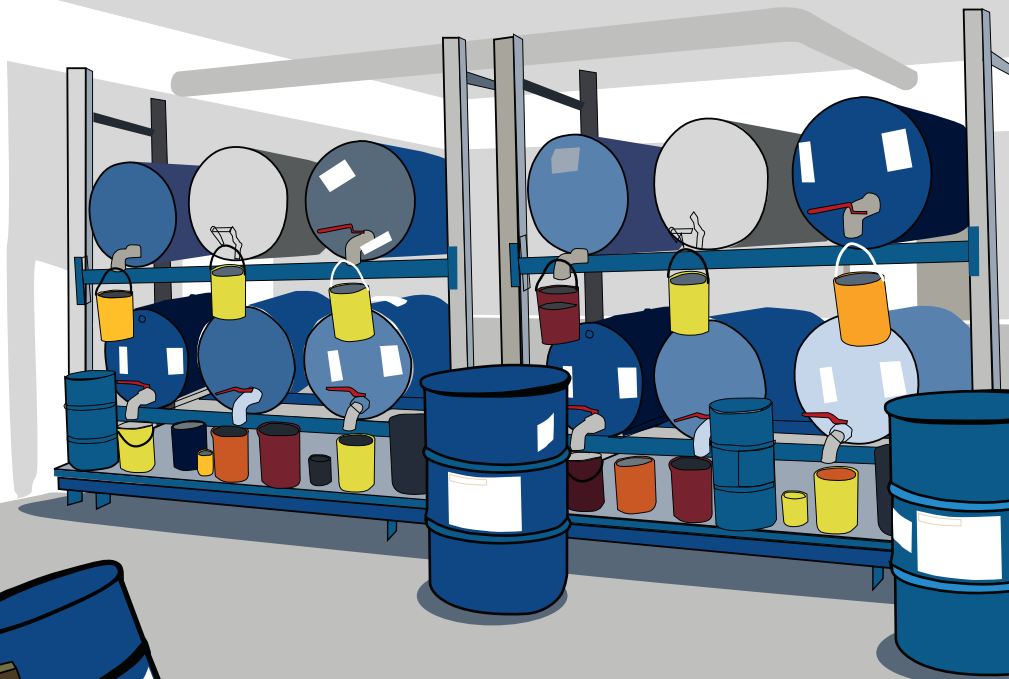
Pigmentwarken levert
Pigmentpulvers in Säck op
Paletten an. De Paletten ward
mit Gobelstopplers in hoge
Regolen packt un liggt dor,
bit dat se bruukt ward.
De Pigmenten geevt de Farven
de Klöör. Dat giff Buntpigmente
un Pigmente för Witt, Swatt un
Sülver. Dor koomt denn noch
Funktionspigmente to, de
dorför sorgen doot, wat uns
Farv wükelk gegen Rost
helpen deiht.



Af un an ward
Lösemittel levert.
De bewohrt wi in
Tanks ünner
de Eer op.
Dor bruukt wi
blots heel wenig
vun, dorüm sünd
disse Tankwogens
ook veel lütter
as de mit de Harze.



*In Tünn' kriegt wi ook
noch besünner Stoffe levert.
Dor kümmt blots heel wenig
vun in uns Farv, blots so
veel, wat dat de Farv noch
beter mookt. Giftige Soken
mengeleert wi nich in
uns Farv.*

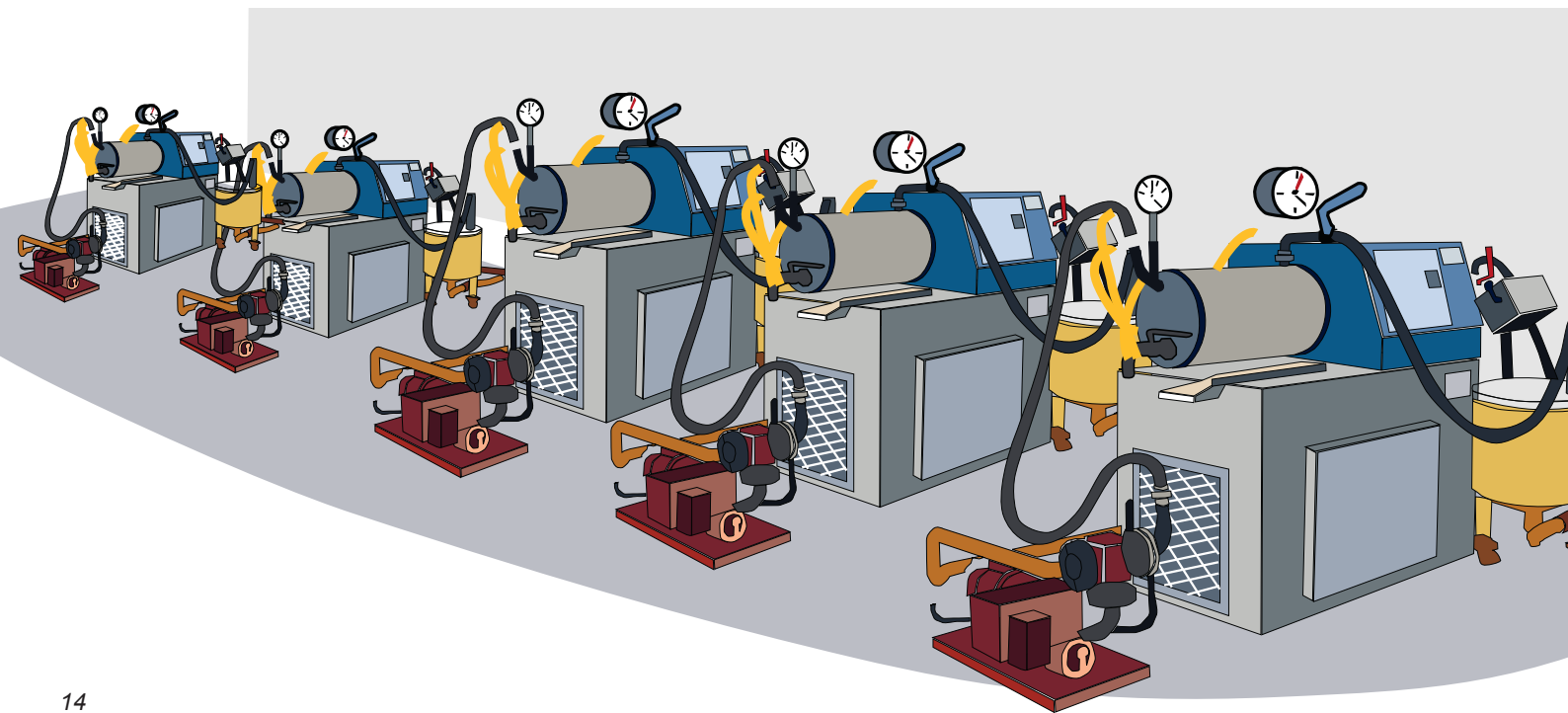


Jeedeenen Dag mookt
wi anner Farven.
Uns Baas giff de
Rezepten rut un mien
Kollegen Peter un Klaus
mööt oppassen, wat se
allens wat'n bruken
deiht heel genau no
Rezept in 'n groot
Mischmaschien
tohoopröhren doot.
Fiev grote Mischer giff
dat bi uns. Wenn de
Farv fardig is, mööt se
allens wedder schürn
bit dat blank is.



*Dat Mengsel pumpt wi langsam dör
Möhlen, de heel un dall versloten
sünd. Millionen vun heel, heel lütte
Parlen ut bannig hatt Zirkon un klook
utklamüsterte Mahlschieven wannelt
dat Mengsels in een gode Farv.*

*Dor kann nüms vun uns bi tokieken
wat dor passeert, man mit Apparoten
kontrolleert wi nipp un nau den Druck,
de Temperatur, wo fein dat utmahlt
ward un wo gau dat Mengsels dörloppt.*



Den nächsten Tag, wenn
de Farv afkühlt is, denn
kümmt uns Meister Josef.
He nimmt een Proov un dor
verswinnt he mit in't Labor.
He ünnersöcht heel genau
wat wi mookt hebbt un wat
dorbi rutsuurt is. He schrifft
allens op. Un wenn allens
klor is, denn verlööft he
uns, wat wi de Farv
affüllen drofft.





*In de Afdeelen
wonehm de Farv
in Ammers un
Dosen affüllt ward,
warkt Hubert,
Carsten un ik.*

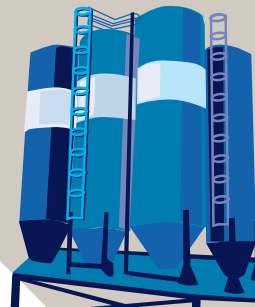
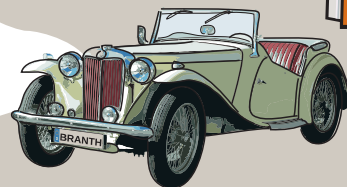
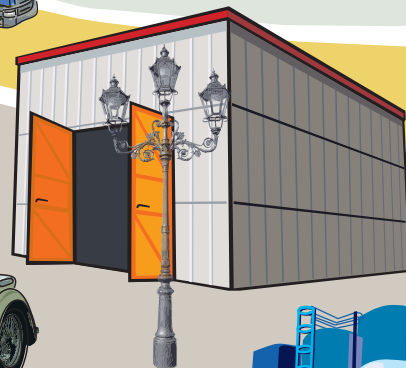
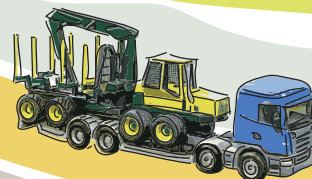
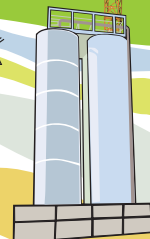
*Uns Maschinen filtert de
Farven un füllt jümmers
nipp un nau dat richtige
Maat in de Dosen. Anner
Maschinen mookt de Dosen
denn mit Deckels dicht.
Wi mööt allens richtig
instellen un rein hollen.
Wenn de Dosen full,
dicht un mit de richtigen
Opbackers bekleevt
sünd, denn bringt wi
jem in't Versandloger.*



*Dat Versandloger is dat Riek
vun Bernd un sien Kollegen.
Dor logert meist hundertdusend
Liter „Brantho-Korrux“ in
verscheeden groot Dosen,
in all uns Klören
un Sorten.
Jeedeenen Dag
ward veele
Dusend Liter
vun uns Farven
in Paketen un
op Paletten no
Kunnen in ganz
Düütschland
un no veele
Länner in
Europa schickt.*



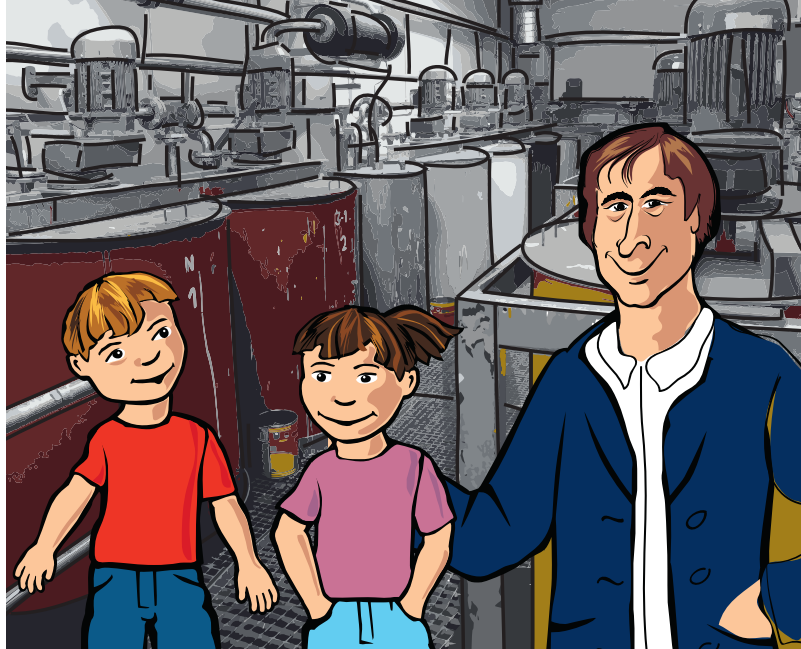
Uns Kunnen
 striekt dor allens
 mit an, war Du di man
 denken kannst: Döörn,
 Masten, Geländer,
 Brüchen, Oldtimers,
 Bumaschinen, Hallen,
 Krans, Scheep, Containers,
 Rohre, Tanks, Speelgerätschop,
 Lüchttorns, Lastwogens
 un heel veel anner Soken.
 Mit uns Farven höllt de
 veel länger.



Wenn wi uns Farven herstellen doot, passt wi goot op de Umwelt op. Dat is ook goot för uns egen Gesundheit. Un: uns Farven höllt so goot, wat se sogor för Bohrinseln in'n Atlantik bruukt ward. Wenn een Farv lange Tied höllt, is dat ook beter för de Umwelt. To glike Tied sünd uns Farven so, wat een dor ohn Bedenken Speeltüüg för Babys mit anmolen dröff.



In uns Farvenfabrik gifft dat noch anner Afdeelen mit veele annere Kolleginnen un Kollegen, de sik üm Inkoop, Verkoop, Bookhollen, Entwickeln, dat Inhollen vun de Qualität, de Verwalten un dat Organiseeren kümmern doot. Al siet 20 Johr warkt uns Bedriev mit Ökostrom.



Wi meent, wat uns Fründ Korl dat allens bannig goot verklort hett. Man egens is dat allens noch veel vertwickter as he uns dat wiesen kunn. Wenn Du nich allens verstohn hest, kannst Du Korls Chef fragen. De Adressen vun de „Brantho-Korrux“-Farvenfabrik stoht op de Rücksiet vun dit Book.

Ein paar zusätzliche Hinweise für Eltern:

S. 4, 5 Harze für Brantho-Korrux

Tatsächlich bestehen die hier verwendeten Harze überwiegend aus natürlichen Pflanzenharzen und -ölen, aus denen zunächst Verunreinigungen und schädliche Bestandteile entfernt werden, und die dann bei unseren Lieferanten in Heiz- und Druckkesseln mit Zugabe von synthetischen Ölen, Additiven und Katalysatoren nach unseren Vorgaben modifiziert und stabilisiert werden. Der Grundstoff für Kaugummi entsteht aus ähnlichen Vormaterialien bei vergleichbarer Fertigung.

S. 6, 7 Pigmente für Brantho-Korrux

Die verwendeten Pigmente haben einen sehr unterschiedlichen Ursprung. Bei den meisten handelt es sich um Metalloxide. Eine andere Gruppe ist rein natürlichen Ursprungs, diese müssen von Verunreinigungen und schädlichen Bestandteilen befreit werden. Einige sind Reaktionsprodukte aus der Erdölchemie. Alle werden vor der Lieferung zu uns in trockenes sehr feinkörniges Pulver gemahlen. Sie werden vor oder während der Farbenproduktion so gemischt, dass die richtige Wirkung und der gewünschte Farbton entstehen. Die meisten Pigmente, die wir einsetzen, finden auch Verwendung in Lebensmitteln, Kosmetika, Medikamenten u.a.



S. 8, 9 Lösemittel für Brantho-Korrux

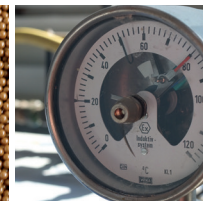
Durch Lösemittel wird die Viskosität (Flüssigkeit) von Farben so eingestellt, dass sie gut verarbeitbar sind. Lösemittel kommen aus der Erdölchemie oder sind natürlichen Ursprungs (z.B. Alkohol, Wasser). Wir verwenden Lösemittelgemische, die ihre Funktionen erfüllen (z.B. hohe Lösekraft, ideale Verdunstung) sowie Mensch und Umwelt möglichst wenig belasten.

S. 10, 11 Additive für Brantho-Korrux

Kleinste Zugabemengen natürlicher oder chemischer Substanzen verhindern z.B. schnelle Hautbildung oder starkes Absetzen, sie reduzieren die Laufnasen-Neigung bei der Verarbeitung an senkrechten Flächen, optimieren die Untergrundbenetzung oder verbessern die Kratzfestigkeit, die UV-Beständigkeit o.v.a.m.

S. 14, 15 Perl-Mühlen für Brantho-Korrux

Für die Qualität einer Farbe ist die Zusammensetzung wichtig und die Beschaffenheit, z.B. die Feinheit der Bestandteile. Pigmente müssen fein zerrieben und jedes einzelne Teilchen vollständig vom Harz benetzt werden (keine Klümpchen, keine Hohlräume). Die größten Teilchen sind etwa 5-mal kleiner als ein Haar dick ist. Ähnliche Perl-Mühlen wie wir sie verwenden um das zu erreichen, werden auch bei der Produktion hochwertiger zartschmelzender Schokolade eingesetzt.



Lieber (Vor-)Leser, liebe (Vor-)Leserin,

in diesem Büchlein wird die Herstellung von Brantho-Korrux in plattdeutscher Sprache beschrieben. Hochdeutsche und anderssprachige Ausgaben sind ebenfalls verfügbar.



Vieles Wichtige wird nur gestreift, Produktentwicklung und -weiterentwicklung, Qualitätssicherung und -dokumentation, Rohstoffentwicklung und -auswahl, Prüfaufwand und gesetzlich vorgeschriebene Pflichten, Umwelt- und Arbeitsschutz, Anwendungstechnik, Kundenbetreuung usw. Es gibt viele, viele-hundert Seiten umfassende Werke, die die Herstellung von Farben und Lacken beschreiben, und unsere betriebsinternen Handbücher. Alles das ersetzt dieses Büchlein nicht, insofern fehlt vieles.

Wir haben uns auf grundlegende Schritte der Fertigung beschränkt und bewusst kurze, einfach lesbare Texte erstellt. Das gibt einen kleinen Einblick, eine kurze Übersicht, zeigt aber weder die eigentliche Komplexität, noch die Erfahrung und das Engagement unserer Mitarbeiter.

Wir hoffen, dass es in dieser kurzen Form für Sie interessant ist und grüßen Sie

BRANTH-CHEMIE

A.V. Branth

gegr.

1887

Hamburg/Glinde

Branth-Chemie A.V.Branth KG

Postfach 11 07 · 21503 Glinde

Telefon: 040 - 36 97 40 - 0

Telefax: 040 - 36 71 48

Branth-Chemie@t-online.de

Idee Axel Valentiner=Branth, Zeichnungen Petra Noss, Realisierung Andreas Schlichtmann.

Übertragung ins Plattdeutsche: Ingrid Straumer